

eLearning-AWARD 2018

JOURNAL



KATEGORIE:

VIRTUAL CLASSROOM

SIEGERPROJEKT:

International Mitarbeiter und Partner in Echtzeit schulen – BSH setzt auf virtuelles Klassenzimmer

PROJEKTPARTNER:

vitero GmbH

BSH Hausgeräte GmbH

Virtuelle Trainingsmethoden machen Wissen schnell und einfach zugänglich

Mit Kollegen aus aller Welt im virtuellen Klassenzimmer lernen

Einige Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen profitieren bereits davon und mittlerweile findet das Thema auch Einzug in der unternehmensinternen Fortbildung: der Virtual Classroom als neue Lernumgebung. Er vereint alle Lehrmöglichkeiten von Präsenztrainings in realen Klassenzimmern in sich, ohne dass es längerer Anreisen oder Fahrtwege bedarf.

Als Marktführer in Europa unterliegt die BSH Hausgeräte GmbH einer ständigen Wachstumsdynamik. Einhergehend damit steigt auch die Anforderung an die Wissensvermittlung der Mitarbeiter. Das Lernangebot zu neuen Produkten wie auch das Basiswissen muss stets aktuell sein und den Mitarbeitern bei neuer Produkteinführung unmittelbar zugänglich gemacht werden.

Dafür setzt die BSH bereits seit längerem eigene Lernmanagementsysteme ein, auf denen Schulungen verwaltet und Web Based Trainings angeboten werden. Des Weiteren gibt es für die Mitarbeiter Verkaufsschulungen und Informationsveranstaltungen in Präsenz zu neuen Produkten und Angeboten.

Um schnell auf aktuelle Launch-Themen reagieren und entsprechend kurzfristig Lernszenarien zu neuen Produkten anbieten zu können, musste das bestehende Angebot von Präsenztrainings und reinen Online-Inhalten um eine virtuelle Trainingsmöglichkeit ergänzt werden, die die Zeit- und Raumschranken nutzbringend umgehen kann. Als logische Folge hat die BSH daher auf die Entwicklung eines Virtual Classroom-Konzeptes gesetzt. Unterstützt wird sie dabei von der **vitero** GmbH.

Lernbedarfe

Alle Mitarbeiter für Schulungen und Informationsveranstaltungen an einen Tisch zu bekommen, ist organisato-

risch meist nur schwer umzusetzen und zudem noch zeit- und kostenintensiv. Ziel des Projektes war es daher, einen Teil der Präsenzs Schulungen zu virtualisieren und somit Zeit und Geld einzusparen. Gleichzeitig sollten die Qualität und die Effizienz der Treffen nicht unter der Virtualisierung leiden. Daher wurden geringe Anforderungen an die Bandbreite, ein flexibler technischer Support sowie eine ergonomisch ausgereifte, einfach zu bedienende Software als Voraussetzungen definiert. Die Lernmethoden im Virtual Classroom sollten mit den Möglichkeiten eines realen Klassenzimmers vergleichbar sein. So war ein Whiteboard genauso Pflicht in der Entwicklung wie das Vorhandensein zusätzlicher virtueller Arbeitsräume.

Projektergebnis

Mit dem Virtual Classroom konnte die BSH Hausgeräte GmbH ihr Blended Learning-Konzept sinnvoll ergänzen und sowohl die Zeit der Mitarbeiter als auch der Trainer einsparen. Im Vorfeld einer Präsenzs Schulung stehen die Virtual Classroom-Seminare den Lernenden als Hinführung zum Thema zur Verfügung. Außerdem kommen sie für die Nachbereitung eines Kurses zum Einsatz. Die Verknüpfung von Präsenztrainings mit Seminarstunden im virtuellen Klassenzimmer wirkte sich dabei in erster Linie positiv auf den Lernerfolg aus: Die Teilnehmer setzen sich auf diese Weise über einen weitaus längeren Zeitraum mit einem Thema auseinander und behandeln es entsprechend intensiver und nachhaltiger, obgleich dafür weniger Zeit aufgebracht werden muss.

METHODIK

Angewandte Methoden

- Blended Learning
- Chats
- Contentsharing
- Lernportal/Lernplattform
- Virtual Classroom
- Workplace Learning
- Webinare

Klassenraum-Atmosphäre bei BSH



Bei Betreten des Virtual Classrooms finden sich die Mitarbeiter in einer Umgebung wie in einem echten Klassenzimmer wieder. Sie sehen auf einen Blick, mit wem sie gerade im Klassenraum sitzen, können Kontakt zu ihren Kollegen aufnehmen oder mit ihnen Themen diskutieren und kommentieren.

Die Mitarbeiter können ortsunabhängig an den Kursen im virtuellen Klassenzimmer teilnehmen und müssen dabei nicht auf methodische Möglichkeiten gegenüber eines Trainings in Präsenz verzichten. Durch die Integration in die Lernmanagementsysteme ist der Virtual Classroom in allen Ländern gleichermaßen erreichbar und damit international einsetzbar. Weite Strecken, die man dagegen für Präsenzschulungen auf sich nehmen müsste, haben nun keine Relevanz mehr. Auch die damit einhergehende Multilingualität des Unternehmens wurde berücksichtigt. So stehen aktuell beispielsweise neben Englisch und Deutsch auch eine türkische und eine spanische Variante zur Verfügung.

Auch die Größe der Schulungsgruppe ist fortan nicht mehr von Relevanz, denn innerhalb des Virtual Classrooms können über 200 Personen gleichzeitig geschult werden. Ein einmal durchgeführtes Training ist leicht skalierbar und die Trainings-Intervalle können mit wenig Aufwand im Lernmanagementsystem angepasst werden. Ein Lernen ist nun just-in-time möglich und neue Trainingseinheiten können ohne Vorlaufzeit unmittelbar generiert werden. Die erfolgreiche Einführung des neuen Lernformats macht es der BSH fortan zudem leichter, die Stakeholder für weitere

neue Trainingsformen, wie beispielsweise Videotrainings, zu sensibilisieren. Denn für das Unternehmen steht fest: Zu Zeiten neuer Technologien, wie Virtual und Augmented Reality, kommt man um den Einsatz innovativer, digitaler Lernmedien nicht herum.

Fazit

Die Einführung eines Virtual Classrooms fördert die Effizienz des Blended Learning-Konzeptes der BSH Hausgeräte GmbH, da sich die Mitarbeiter bei geringerem Zeitaufwand dennoch intensiver mit den Lerninhalten beschäftigen. Zudem müssen sie nun keine weiten Anreisen mehr für Weiterbildungen in Kauf nehmen und können flexibel im Lernen sein. Entsprechend hoch ist auch die Akzeptanz des neuen Lernformats bei den Mitarbeitern, wie eine Evaluation innerhalb des Virtual Classrooms zeigt. Das Lernangebot des Unternehmens wird damit sinnvoll ergänzt.

Die Jury des eLearning Journals prämiert die beiden Projektpartner BSH Hausgeräte GmbH und **vitero** GmbH dafür mit dem eLearning AWARD 2018 in der Kategorie „Virtual Classroom“.

INFO

Vorgaben & Besonderheiten

Vorgaben:

Die BSH Hausgeräte stand regelmäßig vor der Herausforderung, all ihre Mitarbeiter - nationale wie internationale - zeitnah zu neuen Produkterscheinungen zu schulen. Um das Blended Learning-Format weiter auszubauen, sollte das bereits bestehende Angebot an Präsenz- und Web Based Trainings mit einer virtuellen Trainingsmöglichkeit ergänzt werden.

Besonderheiten:

Die Seminarstunden im Virtual Classroom umrahmen fortan die Präsenztrainings der BSH Hausgeräte GmbH. Sie sparen den Mitarbeitern Zeit und fördern zudem noch das intensivere Auseinandersetzen mit den Lerninhalten. Gleichzeitig lässt sich der Virtual Classroom problemlos in die Lernmanagementsysteme des Unternehmens integrieren und ist nicht zuletzt wegen der geringen erforderlichen Bandbreite weltweit einsetzbar.

vitero GmbH

PROJEKTPARTNER



Dr. Fabian Kempf
Geschäftsführer

vitero GmbH
Nobelstr. 15
D-70569 Stuttgart

fabian.kempf@vitero.de
www.vitero.de

BSH Hausgeräte GmbH

PROJEKTPARTNER



Stefan Fuhrmann
eLearning Manager

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D-81739 München

stefan.fuhrmann@bshg.com
www.bsh-group.com/de